

OMCARs Palk Bay Center 2023

Mangroven und Seegraswiesen sind Nahrungs- und Brutstätte für eine Vielzahl von Meerestieren, darunter kommerziell wertvolle Krebse, Garnelen und Fische. Im Bereich des Palk Bay Centers spielen sie zudem eine Schlüsselrolle beim Schutz der Küsten, wie zuletzt während des Zyklons Gaja im Jahr 2018. Mangroven und Seegras binden atmosphärischen Kohlenstoff, die Wiederherstellung der Mangroven ist von entscheidender Bedeutung für den Klimaschutz.



Ein Bericht von Vedharajan Balajii

Die Wiederherstellung geschädigter Mangrovenlebensräume hat weltweite Priorität. In Ländern wie Indien ist die Bedeutung der Mangrovenwälder an der Küste nach dem Tsunami von 2004 und zahlreichen Wirbelstürmen, die den Küstengemeinden immensen Schaden zufügten, tief verankert. In mehreren Regionen an der indischen Küste wurden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Mangroven durchgeführt. Die Einrichtung von Mangrovenbaumschulen unter Verwendung von Plastiktüten zum Pflanzen von Setzlingen führt jedoch dazu, dass am Ende je-

der Pflanzaktion eine große Menge an Plastikmüll anfällt.

Die Menschen haben versucht, dieses Problem der Plastikverschmutzung mit alternativen Methoden zu bekämpfen, sind dabei aber auf verschiedene Nachteile und Schwierigkeiten gestoßen. In einer Studie der OMCAR-Foundation wurde mit handgewebten Palmyra-Säcken (*Borassus flabellifer*, *Arecaceae*) als Ersatz für Plastiktüten zur Anzucht von Setzlingen experimentiert. Die Säcke waren in der Lage, Überschwemmungsbedingungen, die denen im Mangrovenwattenmeer ähneln, maximal 6 Monate lang standzuhalten, danach lösten sie sich auf.

Die Mangrovensetzlinge wuchsen ähnlich gut wie die in den Plastikbeuteln, aber die Wurzeln waren in den Palmyra-Beuteln im Vergleich zu den Plastikbeuteln gut verteilt. Außerdem kann-

ten die Setzlinge während der Anpflanzung zusammen mit dem Beutel gepflanzt werden, da die Beutel biologisch abbaubar waren, was ein Vorteil gegenüber Plastiktüten ist, die entfernt werden müssen. Da die Beutel von Mitgliedern der örtlichen Fischergemeinschaft hergestellt wurden, boten sie ihnen außerdem eine alternative Einkommensquelle. Palmyra-Säcke sind also eine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten in Aufforstungsprogrammen.



Die Setzlinge werden jetzt in Taschen aus Palmblättern ausgepflanzt, die nach etwa sechs Monaten verrottet sind.

Zu Jahresbeginn die OMCAR-Stiftung einen proaktiven Ansatz gewählt, um die Küstenbewohner zu unterstützen und ihre Lebensgrundlage zu verbessern. Insbesondere den Frauen aus den beteiligten Gemeinden wurden darin geschult, die neuartigen Palmyra-Taschen herzustellen. Diese Arbeitsleistung trägt zum Lebensunterhalt der Familien bei und fördert zudem die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung unter den Küstenbewohnern.

Mangroven-Pflanzung

Über das Jahr fanden zahlreiche Pflanzaktionen in den Mangroven entlang der Küste im Nahbereich des Palk Bay Centers statt. Insgesamt wurden zur Förderung des Schutzes des Küstenökosystems an fünf verschiedenen Standorten fast 17.000 Rhizophora-Setzlinge und fast 4.000 Avicennia-Setzlinge gesetzt. Die Pflanzmaßnahmen fanden dabei zumeist unter großer Anteilnahme der lo-

kalen Bevölkerung uns unter Einbeziehung lokaler NGOs und anderer freiwilliger Helfer statt.

Anlage von Fischgräten-Kanälen

Eine wichtige Arbeit zur Unterstützung der Pflanzaktionen ist die Vorbereitung der zu bepflanzen Bereiche durch das Ausheben von Gräben, die in der Fläche einem Fischgrätenmuster ähnlich angelegt werden müssen. Diese Arbeiten sind aufwändig und schwer, doch wird durch die Gräben die Erreichbarkeit der Pflanzungen auch



Das Ausheben der Fischgräten-Kanäle ist aufwändig und schwere körperliche Arbeit.

für weitere Unterhaltungsmaßnahmen verbessert und insbesondere die Verzahnung der Landschaft mit dem Meer wieder hergestellt.

Welt-Mangroven-Tag

Am Mangroven-Tag im Juli wurde an einer vom Forstamt als neue Mangrovenplantage vorgesehenen Gebiet in Eripurakarai ein zeremonielles Pooja abgehalten. An der Veranstaltung nahmen offizielle VertreterInnen der Forstverwaltung, Professoren der regionalen Universität sowie Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern und Lehrerinnen teil. Im Rahmen einer Bildungsinitiative wurden den Schülerinnen und Schülern informative Handbücher zur Verfügung gestellt, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Mangrovenwälder zu schärfen. In einem praktischen Teil der Veranstaltung wurden durch das Forstamt in Muthupet Mangroven-Setzlinge angepflanzt.

Mangrovenstudie in Maravakkadu

Im August 2023 begann die OMCAR Foundation mit den Arbeiten an einer umfassende Studie über den Status der Mangroven in Maravakkadu. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stand der Kohlenstoffhaushalt in den Mangrovenökosystemen zu bilanzieren und zu bewerten, um so Aufschluss über ihre ökologische Bedeutung im Allgemeinen und ihre Rolle bei der Kohlenstoffbindung in der Region zu erlangen.



Anlässlich des Welt-Mangroven-Tages wurde der Start zur Neupflanzung der Mangroven zeremoniell begleitet.

Mangroven-Sensibilisierungsprogramm

Bei einem Treffen von Fischern wurden die Bemühungen zur Wiederherstellung der Mangroven besprochen und gemeinsame Strategien entwickelt. Weitere Teilnehmende kamen aus verschiedenen Interessengruppen, wie der Forest Range Officer, der Fischereiinspektor, der Fischereiverbandsleiter oder der Dorfvorsteher des Distrikts Thanjavur. Während des Treffens diskutierten die Teilnehmer über die Bedeutung der Mangrovenwälder und betonten ihre Rolle beim Schutz von Gemeinden vor Naturkatastrophen und gleichzeitig als lebenswichtige Produktionsstätte für Garnelen, Fisch und Krabben. Diese gemeinsame Anstrengung unterstreicht das Engagement für die Wiederherstellung und Erhaltung der Mangrovenökosysteme in der Region.

Im November fand ein Treffen statt, um die Fischer für den Schutz der Mangroven zu sensi-

bilisieren. Verschiedene Offizielle aus Forst- und Kommunalverwaltung und der Marinepolizei sowie 28 Fischer und 19 Fischerinnen nahmen an diesem Treffen teil.

Mangrovenzüchtung und Pflanzbeutel

Im Dorf Keezhathottam wurde im September durch die OMCAR Foundation ein Schuppen errichtet, der als Mangrovenzüchtung dienen soll. An diesem Vorhaben waren 17 engagierte Mitarbeiter direkt beteiligt. Anschließend wurde mit



Die Samen der Mangroven werden in der Baumschule oder in den Hinterhöfen der beteiligten Bevölkerung vorgezogen.

der Fertigung von Palmyra-Pflanzbeutel begonnen. Dazu initiierte die OMCAR Foundation im Dorf ein Projekt zur Aufzucht von Rhizophora-Mangrovensämlingen, in dessen Rahmen insgesamt 2.870 Palmblattbeutel hergestellt und mit Erde gefüllt. Dieses Projekt diente auch der Einbindung der Gemeinschaft in den Mangrovenschutz und bot bezahlte Beschäftigungsmöglichkeit für 21 Frauen und drei Männer. Die Aktion wurden später wiederholt, so dass dann durch den engagierten Einsatz von 42 Frauen und zwei Männern insgesamt 6.050 Säcke hergestellt und mit Erde gefüllt werden konnten.

Der September ist die beste Zeit, um die Samen der Mangroven zu sammeln und in der Baumschule oder in den Hinterhöfen der beteiligten Bevölkerung vorzuziehen. OMCAR Foundation beauftragte dazu zehn Arbeiter mit der Sammlung von Rhizophora-Samen, um damit die

Mangroven-Gärtnerei einzurichten. Im Rahmen dieser wichtigen Initiative wurden insgesamt 13.200 Rhizophora-Samen gesammelt.

Palmen als Ressource

Im Mai hatten Studierende der OMCAR Foundation im Rahmen ihres Praktikumsprogramms die Gelegenheit, die Anfertigung von Taschen aus Palmyra-Blättern im Dorf Velivayal kennen zu lernen. Diese Taschen haben sich bei der Anzucht von Mangroven und deren Auspflanzung ins



Unter Anleitung erfahrener Handwerkerinnen konnten die Praktikantinnen das Flechten der Palmblätter ausprobieren.

Gelände bewährt, weil sie die bislang verwendeten, nicht verrottenden Plastiktüten ersetzen können. Während ihres Besuchs dort erhielten die Studierenden eine Schulung von erfahrenen Taschenmacherinnen. Die praktische Erfahrung brachte den Studierenden wertvolle Einblicke in die lokale Kultur und nachhaltige Praktiken. Die Interaktion mit den Palmyra-Taschenmachern bot den Praktikanten zudem eine einzigartige Lernmöglichkeit und förderte ihr Verständnis für traditionelles Handwerk und die Bedeutung der Erhaltung des kulturellen Erbes.

Im Palk Bay Centre liefen parallel dazu die Vorbereitungen für die „Palmyra-Gärtnerei“. Dazu wurden im Rahmen sorgfältiger Vorbereitungen für das Pflanzen von Palmensamen mit Sand gefüllte Plastiktüten für die Aufzucht vorbereitet. Die Palmensamen wurden in guter Zusammenarbeit mit GreenNeeda und der Seeds Foundation

in der Gegend von Rajamadam gesammelt unter Beteiligung zahlreicher Freiwilliger. Die Trennung der Palmensamen vom Fruchtfleisch ist anschließend ein entscheidender Schritt bei der Vermehrung von Palmensamen. Aus den gereinigten Früchten werden die Samen per Hand gewonnen. Sobald die Palmensamen getrennt sind, werden sie typischerweise getrocknet, um sie für die Pflanzung vorzubereiten. So wird eine optimale Keimung und eine erfolgreiche Palmenkultivierung gewährleistet.

Die Standortauswahl für die Anpflanzung von Palmen in Küstendörfern des Distrikts Thanjavur war der nächste wichtige Schritt für die Initiative, die im Einklang steht mit dem ehrgeizigen Plan der Regierung von Tamil Nadu zur Anpflanzung von Palmen. Im Rahmen der Kampagne zur Aussaat von 10 Millionen Palmensamen entlang der Küsten von Tamil Nadu wurden zusätzliche Plantagen an der Küste gesäubert. Hochrangige Mitglieder der Regierung und Verwaltung Tamil Nadus haben dann den Start des Programms begleitet, bei dem insgesamt etwa 12.000 Palmensamen ausgesät wurden. In verschiedenen Küstenabschnitten wurden bis zum Jahresende 26.400 weitere Palmensamen ausgebracht.

Angeregt durch die erfolgreiche Nutzung von Naturfasern für die Wiederansiedlung von Seegras und die Verwendung umweltfreundlicher Palmyra-Beutel für die Mangroven-Anpflanzung testet OMCAR nun ein weiteres Naturprodukt. Bananenstängel wurden zum Palk Bay Centre der OMCAR Foundation gebracht, wo sie sorgfältig geschält wurden, um Fasern zu extrahieren. Aus diesen Fasern wurden dann versuchsweise umweltfreundliche Taschen gewebt. Allerdings sind zusätzliche Anstrengungen erforderlich, um die Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Taschen zu verbessern.

Marine Conservation Leadership Fellows

Im Mai 2023 fand im Palk Bay Centre das Treffen der ersten Praktikumsstudenten statt. Das mehrteilige Programm soll an Natur- und Meeresschutz interessierten jungen Menschen auf einen Einstieg in die professionelle Naturschutzarbeit vorbereiten. Neben praktischen Tätigkeiten wie

Regeneration von Mangroven und Seegraswiesen sind auch die Aspekte von Nachhaltigkeit und sozialer Arbeit Teil des Programms. Der Austausch mit erfahrenen Akteuren in der nationalen und internationalen Naturschutzarbeit soll den jungen Menschen wichtige Impulse für die eigene Zukunft liefern.

Ziel des ersten Treffens war, den teilnehmenden Studierenden einen ersten Einstieg und Orientierung zu geben. Während des Treffens wur-

Im Juni führten Studenten der OMCAR Foundation, die Marine Conservation Fellows, im Rahmen ihres Praktikums eine umfassende Umfrage durch, die sich auf den Schutz von Schildkröten, die Rettungs- und Freilassungsbemühungen lokaler Fischer und die Auswirkungen von Schleppnetzen auf das Seegras-Ökosystem konzentrierte. Ziel der Umfrage war es, die Wirksamkeit von Maßnahmen zum Schutz von Schildkröten zu bewerten, die Rettungs- und Freilassungsinitiativen zu bewerten und die möglichen Folgen von



Die Studierenden hatten die Gelegenheit, mit dem Meereskundler Dr. Russel Reichelt und dem Mangroven-Experten

Dominic Wodehouse Ideen auszutauschen und praktisches Wissen über wirksame Meeresschutzstrategien zu erwerben.

den den Studierenden die Ziele und Aktivitäten des Palk Bay Centre vorgestellt, dessen Schwerpunkt auf der Erhaltung und Erforschung mariner Ökosysteme liegt. Sie erhielten einen Überblick über die laufenden Projekte, Forschungsmöglichkeiten und die Bedeutung ihrer Rolle bei der Verwirklichung der Mission der Stiftung. Das Treffen beinhaltete auch Diskussionen über Sicherheitsprotokolle, Arbeitspläne und Erwartungen für die Dauer des Praktikums. Dieses Treffen diente den Studenten als Plattform, um mit den Mitarbeitern zu interagieren und ein umfassendes Verständnis ihrer Verantwortlichkeiten und der wertvollen Lernerfahrungen zu erlangen, die sie während ihres Praktikums im Palk Bay Centers erwarten.

Schleppnetzen für das Seegras-Ökosystem zu verstehen.

Ein Online-Treffen mit globalen Naturschutzführern fand im Juni statt. Dabei interagierte Dr. Russel Reichelt, eine renommierte Persönlichkeit im Meeresschutz, online mit den Praktikumsstudenten der OMCAR Foundation. Das von Dr. V. Balaji und Dr. Sumantha Narayana organisierte Treffen zielte darauf ab, Orientierung und Einblicke in den Meeresschutz und die Führung zu geben. Die Studierenden hatten die Gelegenheit, mit Dr. Russel Reichelt Ideen auszutauschen und praktisches Wissen über wirksame Meeresschutzstrategien zu erwerben. Die Interaktion unterstrich das Engagement der Stiftung, die Entwicklung

der Studenten unterstützen und ihre Entwicklung als zukünftige Führungspersönlichkeiten im Meeresschutz zu fördern.

An der Mangroven-Kohlenstoffanalyse sind die Praktikanten der OMCAR Foundation bei der Durchführung von Mangrovensediment- und Kohlenstoffanalysen im Labor aktiv beteiligt. Dazu gehört die Untersuchung und Analyse verschiedener Aspekte von Mangrovenökosystemen, einschließlich der Sedimentzusammensetzung und des Kohlenstoffgehalts. Durch die Durchführung solcher Analysen tragen die Praktikanten zu einem tieferen Verständnis der Rolle der Mangroven bei der Kohlenstoffbindung und ihrer gesamtökologischen Bedeutung bei.

Weitere Bildungsprogramm im Palk Bay Center

Das Palk Bay Center ist immer wieder das Ziel von Gruppen von Auszubildenden, Schülern und Studierenden, um sich bei einem eintägigen Besuch über verschiedenen Themen wie Dugong-Schutz, Wiederherstellung von Seegraswiesen oder Meeresökologie zu informieren.

Die Teilnehmenden erhalten für weitergehende Informationen Bücher wie „Save the Dugong“, „Shell“ oder „Endangered Species“, um ihr Verständnis für den Meeresschutz weiter zu verbessern. Darüber hinaus haben die Gruppen die Gelegenheit, das Museum zu erkunden und mehr über die Bedeutung des Tauchens für die Meeresforschung und den Meeresschutz zu erfahren. Teilgenommen haben beispielsweise Auszubildende der Tamil Nadu Forest Academy, Master-Studierende verschiedener Universitäten und Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen der Region.

Zur Förderung des Problembewusstseins im Hinblick auf die Gefährdung der Dugong begleitet und initiiert OMCAR Foundation öffentliche Veranstaltungen zum Thema. Dazu gehören Veranstaltungen wie Mal- oder Redewettbewerbe für SchülerInnen und Studierende.

Weitere Veranstaltungen, an denen OMCAR und das Palk Bay Center beteiligt waren, waren beispielsweise eine Motorrad-Rallye unter dem

Thema „Rettet Dugongs, rettet den Ozean“, veranstaltet am Welt-Dugong-Tag vom Wildlife Institute of India unter Mitwirkung von OMCAR. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, um die Teilnehmer über das Museum und das Tauchen zu informieren und deren Bedeutung für die Förderung des Meeresschutzes und der Meeresforschung hervorzuheben. Darüber hinaus wurden die SchülerInnen über andere Initiativen informiert, darunter Solarkocher, Solartrockner und Museen und Ausstellungen.



Die Ausstellung und Vorfürungen im Palk Bay Center sind immer wieder das Ziel von Gruppen von Auszubildenden, Schülern und Studierenden.

Regelmäßig richtet das Palk Bay Center mehrtägige Trainingsprogramme aus, z.B. das einwöchige, praktische Marine Conservation Leadership Program zur Ausbildung junger Fischer, die sich ehrenamtlich für Forschungs- und Überwachungsaktivitäten im Dugong Conservation Reserve engagieren. Eine andere Veranstaltung aus dieser Reihe mit dem Fokus Mangrovenschutz und Seegras richtet sich ebenfalls an Fischer aus der Region.

Insbesondere an die Frauen der Region richten sich Schulungen für die Schaffung alternativer Einkommensquellen, z.B. zur Veredelung von Fischprodukten, die darauf abzielen neue wirtschaftliche Möglichkeiten zu eröffnen.

Informationstafeln von OMCAR am geplanten Dugong Conservation Center in Manora, einem

wichtigen Standort für den Dugong-Schutz, das demnächst vom Forstamt eingerichtet wird, machen auf das Dugong Conservation Reserve aufmerksam. Das Zentrum wird als Drehscheibe für Forschung, Bildung und gesellschaftliches Engagement dienen und darauf abzielen, das Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes und der Erhaltung der gefährdeten Dugongs und ihres Lebensraums zu schärfen. Dugongs gelten in Indien als eine vom Aussterben bedrohte Art.



Die Seegraswiesen der Palk Bay wurden intensiv untersucht und beprobt, um den ökologischen Zustand zu ermitteln und weitere Maßnahmen abzusichern.

Wiederherstellung der Seegraswiesen

In vier Distrikten wurde eine Untersuchung zur Bewertung des Zustands der Seegraswiesen gestartet. Damit sollte die Verteilung und der Gesundheitszustand der Seegraswiesen entlang der Küstenregion zu bewerten und neue Gebiete für die Seegrasverpflanzung identifiziert werden. Unter anderem wurden Sedimentproben genommen, getrocknet und im Palk Bay Center auf die Zusammensetzung, Nährstoffgehalte und andere relevante Merkmale analysiert. Dieses Projekt wird vom Forstamt von Tamil Nadu finanziert.

Bei den Tauchexpedition wurden einige seltene Arten nachgewiesen. Seegraswiesen dienen als Unterschlupf für verschiedene Garnelen-, Fisch- und Krebsarten, die teils erstmals in den Untersuchungsgebieten nachgewiesen wurden.

Ein Facharbeiterteam hat vor einigen Jahren für die OMCAR-Stiftung einen Bambusrahmen für die Seegraszucht entwickelt und 2023 eine erste Charge von 280 mit Jute bespannte Bambusrahmen hergestellt. Dieser innovative und bereits erprobte Ansatz zur Seegraszucht wurde im März in Zusammenarbeit mit dem Bezirksforstbeamten erfolgreich bei einer Unterwasser-Seegraspflanzung in Manora angewendet, bei der die ersten 40 Seegrasrahmen eingesetzt wurden. Weitere 30 Seegrasrahmen folgten in Muduk-



Dugongs oder Seekühe gelten in auch Indien als eine vom Aussterben bedrohte Art.

kuvayal, zusammen mit Einheimischen wurden insgesamt 160 Bambusrahmen in Manora eingesetzt und später um 45 weitere ergänzt. Im Mai wurden zusätzlich 250 Bambusrahmen angefertigt und ausgebracht.

Schutz der Dugongs

Mehrfach wurden in diesem Jahr Fischer für ihr Handeln zur Rettung und Wiederaussetzung von Dugongs ausgezeichnet. Als Zeichen der Anerkennung wurden von der Forstbehörde und der

OMCAR-Stiftung Geldbeträge bereitgestellt, um das vorbildliche Handeln der Fischer zu würdigen. In einigen Fällen wurden traditionelle Boote, die im OMCAR Palk Bay Centre hergestellt wurden, gespendet und an verdiente Fischer übergeben.

Im März fand ein mehrtägiges, ressortübergreifendes Koordinierungstreffen zum Dugong-Schutzgebiet im Palk Bay Centre statt. An der Veranstaltung nahmen die zuständigen Beamten

In mehreren Vorbereitungstreffen in verschiedenen Dörfern wurden anschließend der Zweck und die Vorteile des Dugong-Schutzgebietes mit den Fischern diskutiert. Dabei wurde insbesondere auf die Bedürfnisse der Fischer für eine nachhaltige Lebensgrundlage eingegangen.

Gemüseärten

Ab Juli 2023 hat die OMCAR-Stiftung in verschiedenen Dörfern Grundstücke für die Anlage von Gemüseärten vornehmlich an den Häusern von



Zur Förderung nachhaltige Fischereimethoden und traditionellem Bootsbau, stellte OMCAR benötigten Fischerfamilien

in der Region hergestellte Boote und Fanggeschirr zur Verfügung.

aus Forst- und Fischereiverwaltung, der Polizeibehörden, örtliche Fischer sowie Naturschutzorganisationen teil. Während des Treffens präsentierte Dr. V. Balaji Informationen über den Dugong-Schutz, die Seegrass-Restaurierung und die Meeresökologie im Dugong-Schutzgebiet. Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war die Frage, wie der Lebensunterhalt der örtlichen Fischergemeinschaft in den nächsten 30 Jahren gesichert werden kann. Es wurden Überlegungen angestellt, um nachhaltige Unterstützungsmechanismen und Möglichkeiten für die Fischergemeinschaft zu entwickeln, die ihr Wohlergehen sicherstellen und gleichzeitig den Schutz des marinen Ökosystems fördern. Im Rahmen der Veranstaltung wurden an die Fischer Broschüren verteilt, in denen die Bedeutung der Rettung der Dugongs und ihre Bedeutung hervorgehoben wurden.

Frauen identifiziert. Ziel dieser Initiative ist es, die Lebensgrundlagen der Küstendörfer durch die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und Selbstversorgung insbesondere der Frauen zu verbessern.

Ziegenspenden

Im Januar 2023 wurden erste Ziegenkitze (fünf Monate alt), die aus der Ziegenspende der OMCAR Stiftung stammen, an sieben Personen in Dörfern der Umgebung weitergereicht.

Die OMCAR-Stiftung hat im Laufe des Jahres insgesamt 49 Ziegen an geeignete Dorfbewohnerinnen vergeben und weitere Jungtiere konnten an neue Besitzerinnen übergeben werden. Auch diese Initiative zielte darauf ab, durch den Aufbau eines wertvollen Viehbestands den Lebensunterhalt der Familien zu sichern und zu verbessern. Gelegentlich wurden die Ziegen auch als Aner-

kennung für Fischer und ihre Familien, die sich um die Erhaltung der Meeresumwelt, z.B. durch die Freilassung gefangener Meeresschildkröten verdient gemacht haben.

Traditionelle Boote

Um traditionelle Fischereimethoden zu fördern, initiierte die OMCAR-Stiftung ein Bootsspendenprogramm zur Unterstützung nicht-zerstörender Fischereimethoden. Als Teil dieses Vorhabens stellte die Stiftung Boote für bedürftige Fischerfamilien zur Verfügung. Das erste Boot, das von Handwerkern aus Kattumavadi gefertigt wurde, wurde der OMCAR-Stiftung übergeben und markierte den Beginn dieser sinnvollen Initiative. Bis zum Jahresende wurden acht weitere Boote hergestellt und an ihre neuen Eigentümer übergeben, insbesondere an diejenigen, die ihre Boote durch Wirbelstürme in der Region verloren hatten.

Stipendien für Studierende

Die OMCAR Foundation hat ein Stipendienprogramm für Kinder der Fischergemeinde in den Dörfern Thanjavur, Tiruvarur sowie den Distrikten Pudukkottai und Ramnad initiiert. Ziel des Programms ist es, Studierenden, deren Väter (Fischer) verstorben sind oder die beide Elternteile verloren haben, Hochschulbildungsmöglichkeiten zu bieten. Das Programm dient auch als Plattform, um mit der Gemeinschaft in Kontakt zu treten, sie aufzuklären und das Bewusstsein für den Naturschutz zu schärfen. Im Jahr 2022 erhielten acht Studierende ein Stipendium, im Jahr 2023 stieg die Zahl auf 29 Studierende. Während der Stipendienzeremonie überreichten die hochrangigen Gäste nicht nur den Stipendiumscheck, sondern überreichten den Studierenden auch ihren Segen. Sie ermutigten die Schüler, fleißig zu lernen und in ihrer Ausbildung hervorragende Leistungen zu erbringen.

Küstensäuberungsprogramm

Am 7. März 2023 organisierte die OMCAR Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Puthiya Thalamurai Team, vier College-Studenten und 120 Studenten des Arasu Instituts eine Küstensäuberung am Manora Strand. Außer Dr. Balaji nahm auch der Bezirksforstbeamte und der Fischerei-

inspektor an der Veranstaltung teil, was das kollektive Engagement für den Küstenschutz unterstreicht. Ziel der Säuberungsaktion war es, das Problem des Meeressmülls anzugehen und eine sauberere und gesündere Küstenumwelt zu fördern. Die Freiwilligen beteiligten sich aktiv an der Beseitigung von Müll und Unrat am Strand und trugen so zur Wiederherstellung der natürlichen Schönheit des Manora Beach bei. Diese kollektive Anstrengung ist ein Zeichen für das Engagement der OMCAR-Stiftung und ihrer Partner bei der Schaffung eines Bewusstseins für den Schutz der Umwelt und der Einbindung der Gemeinden in praktische Naturschutzaktivitäten.

Anlässlich des International Coastal Cleanup Day im September organisierten das Ministerium für Umwelt und Klimawandel, das Tamil Nadu Pollution Control Board und die OMCAR Foundation eine gemeinsame Aktion für eine weitere Aufräumaktion am Manora Beach. Eine vielfältige Teilnehmergruppe trug zu dieser Umweltinitiative bei, darunter zahlreiche offizielle Behördenvertreter und Forschende.

Bauarbeiten im Palk Bay Center

Am 12. April 2023 errichtete die OMCAR Foundation im ersten Stock einen Sicherheitsraum und ein Büro und erweiterte damit ihre Einrichtungen für verbesserte Sicherheits- und Verwaltungszwecke.

Sozioökonomische Umfrage

Die OMCAR-Stiftung führte umfassende Umfragen durch, um die Bedürfnisse und Herausforderungen der armutsgefährdeten Bevölkerung im Küstenbereich zu ermitteln. Ziel dieser Umfrage war es, wichtige Informationen und Erkenntnisse über die sozioökonomischen Bedingungen, den Zugang zur Gesundheitsversorgung, die Bildung und andere relevante Aspekte, die das Wohlergehen der Gemeinschaft beeinflussen, zu sammeln. Die Ergebnisse der Umfrage werden eine wertvolle Grundlage für die Entwicklung von Initiativen der OMCAR Foundation sein, um die Inklusion, Empowerment und nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden zu fördern.

Im Auftrag des Muthupet Forest Department wurden mehrere Dörfer im Distrikts Thanjavur von OMCAR genauer untersucht. Das Hauptziel der Umfrage bestand darin, ein umfassendes Verständnis der Bevölkerungs- und Familienstrukturen, der Situation von Menschen mit Behinderungen und der Zahl der Boote unter den Bewohnern des Dorfes zu vermitteln.

Förderzeitraum:
seit Juni 2004

Fördersumme 2023:
62.938 Euro

Projektpartner:
Organization for Marine Conservation,
Awareness and Research OMCAR
Dr. Vedharajan Balaji
156, Mannai Nagar, Mattusanthai Road,
Pattukottai-614 601. Tamil Nadu, India
www.omcar.org